

Scheffner, Johann Georg: Das Herz vom Wunsch nach dir erfüllt (1778)

1 Das Herz vom Wunsch nach dir erfüllt,
2 Erflehte Dich zurück,
3 Da kam der Schlaf, und wies im Traum
4 Mir das erflehte Glück.

5 Ich sah' dich schön wie Grazien,
6 Wenn Cypripor sie küßt,
7 Wie Psyche schön, wenn Amor sie
8 Fest in die Arme schließt.

9 Doch schöner wie ein Traum warst du
10 Mir wachend, als ein Druck
11 Der weichen Hand beym wärmsten Kuß:

12 So bist du schön, wenn dir im Aug
13 Ein Thränchen zittern steht,
14 Doch schöner, wenn den losen Blick
15 Des Lächelns Reitz erhöh't.

16 Der freygewölbte Busen stieg
17 Von Wollustahndungen,
18 Die braunen Augen schoßen Blitz,
19 Streit zu verkündigen.

20 Laut schlägt mein Herz von Dir berührt
21 Heiß, wenn die weiche Hand
22 Den Pfeil auf Amors Bogen legt,
23 Und kühn die Sehne spannt.

24 Ha! denn fließt mir die Seele ganz
25 Mit Amors Pfeil ins Ziel!
26 Ach Mädchen auch Dein Aug bricht dann,
27 Und spricht Gluth und Gefühl.

28 Entzückend zischt Champagnerschaum
29 Am Rande des Pokals,
30 Doch schönerer Schaum hängt dann am Busch
31 des duftgen Wollusthals.

32 Kein Tempe, kein Elysium
33 Ist schön wie
34 Hier halten Aug, Gefühl, Geruch
35 Berauscht ihr Göttermahl.

36 Das Rosenkleid hat Cypra
37 Ihm angelegt, sie ist
38 Die Schöpferin des Quells, der aus
39 Der Muschelgrotte fließt.

40 Zehntausendmal sagt dir mein Kuß
41 Du Thal der Reize Dank,
42 Oft netze Amors Balsam dich,
43 Er sing dir Lobgesang.

(Textopus: Das Herz vom Wunsch nach dir erfüllt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3255>)